



DUBLIN

Kilmainham Gaol: Für die Freiheit in den Tod
Im Exgefängnis den Alltag der Unterdrückung erleben

Nicht reden, nur zuhören!
Best of Livemusik im Cobblestone

Reisen mit
**Insider
Tipps**

Die wichtigsten MARCO POLO Highlights!

Diese Highlights sind im Cityatlas,
in der Faltkarte und auf dem
hinteren Umschlag eingezeichnet



1 MERRION SQUARE
Lauter Architektur aus Dublins goldenem 18. Jh. rund um einen Park → S. 30

2 NATIONAL MUSEUM – ARCHAEOLOGY
Gold und andere Schätze erzählen Geschichten aus Irlands Vergangenheit → S. 32

3 TRINITY COLLEGE
An dieser Universität mit ihren alten Höfen macht das Studieren immer noch Spaß → S. 36

4 CHESTER BEATTY LIBRARY
Papyrus-Schriften, Schriften aus Jade, buddhistische Buchschätze: Hier sind Bücher noch wahre Kunstwerke → S. 37

5 ST PATRICK'S CATHEDRAL
Im Kirchenschiff ist der Dank der Kathedrale und Erfinder des Gulliver, Jonathan Swift, begraben → S. 41

6 GUINNESS STOREHOUSE
Die Brauereigeschichte ist keineswegs trocken: Am Ende der Tour gibt's Guinness und einen Blick über Dublin → S. 49

7 KILMAINHAM GAOL
Beklemmend: Gefängnisalltag von einst und das Schicksal irischer Patrioten → S. 50

8 HERON & GREY
Die beste Küche der Stadt: Die australisch-irische Crew rockt Dublin → S. 56

9 DUNNE AND CRESCENZI
Italienisches Flair und annehmbare Preise – keine Selbstverständlichkeit in einer teuren Stadt → S. 61

10 POWERSCOURT CENTRE
Einkaufen mit viel Niveau in einer aristokratischen Stadtresidenz mit schönem überdachten Innenhof → S. 65

11 AVOCA HANDWEAVERS
Shoppen auf gut Irisch: Wo sich Tradition mit zeitgemäßem Design verbindet → S. 67

12 THE BRAZEN HEAD
Im ältesten Pub von ganz Dublin, wenn nicht Europas, geht es gemütlich und in Sachen Musik irisch-traditionell zu → S. 73

13 MULLIGAN'S
Eine echte Dubliner Institution: Seit Generationen besuchen Prominente und Politiker diesen klassischen Pub, wie James Joyce und John F. Kennedy → S. 75

14 HARRINGTON HALL
Das Hotel in einem georgianischen Gebäude besticht durch die zentrale Lage, historisches Ambiente und eine ausgesprochen persönliche Note → S. 83

15 CLARENCE HOTEL
Wer U2 mag, wird auch dieses Hotel mögen. Die Musiker Bono und The Edge haben am Ufer der Liffey eine Luxusherberge eröffnet – mit beeindruckenden Badezimmern → S. 80





MARCO POLO KOAUTOR
Ralf Sotscheck

Dass die Iren skurril sind, ahnte der Berliner, als er 1974 zum ersten Mal auf die Grüne Insel fuhr. Inzwischen weiß er es, denn seit 1985 lebt er in Dublin und schreibt für die taz jeden Montag eine Kolumne über den irischen Alltag, über Wirtschaft, Kultur, Sport und über Politiker, die genauso skurril wie der Rest der Bevölkerung sind.



DIE TOUREN-APP

zu den Erlebnistouren zeigt, wo's langgeht:
inklusive Tourenverlauf und Offline-Karte



EVENTS & NEWS

Schnell die wichtigsten Infos auf dem Smartphone:
Events, News, neue Insider-Tipps und ggf. aktualisierte
Erlebnistouren als PDF zum Downloaden

HOLEN SIE MEHR AUS IHREM MARCO POLO RAUS!

SO EINFACH GEHT'S!



1

go.marcopolo.de/dbl



2

downloaden und entdecken

GO!

OFFLINE!



6 INSIDER-TIPPS
Von allen Insider-Tipps
finden Sie hier die 15 besten

8 BEST OF ...
● Tolle Orte zum Nulltarif
● Typisch Dublin
● Schön, auch wenn es regnet
● Entspannt zurücklehnen

12 AUFTAKT
Entdecken Sie Dublin!

18 IM TREND
In Dublin gibt es viel Neues zu
entdecken

**20 FAKTEN,
MENSCHEN & NEWS**
Hintergrundinformationen zu
Dublin



26 SEHENSWERTES
29 Georgian Dublin
34 Temple Bar & Trinity College
37 Historischer Stadtkern
42 Northside
47 In anderen Vierteln
48 Außerdem sehenswert
50 Ziele in der Umgebung

52 ESSEN & TRINKEN
Die besten Adressen



62 EINKAUFEN
Shoppingspaß und
Bummelfreuden

SYMBOLE

INSIDER TIPP Insider-Tipp

★ Highlight

● ● ● Best of ...

☀️ Schöne Aussicht

🌿 Grün & fair: für ökologische oder faire Aspekte

(*) kostenpflichtige Telefonnummer

PREISKATEGORIEN HOTELS

€€€ über 150 Euro

€€ 100–150 Euro

€ bis 100 Euro

Die Preise gelten für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück pro Nacht

PREISKATEGORIEN RESTAURANTS

€€€ über 35 Euro

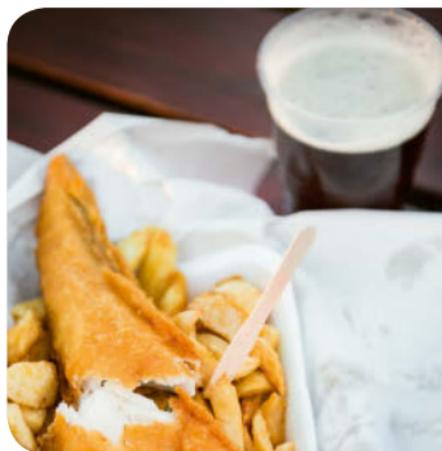
€€ 25–35 Euro

€ bis 25 Euro

Die Preise gelten für ein Hauptgericht mit Vor- oder Nachspeise ohne Getränke

70 AM ABEND
Wohin ausgehen?

78 ÜBERNACHTEN
Adressen von günstig bis luxuriös



86 ERLEBNISTOUREN
86 Dublin perfekt im Überblick
91 Auf der Spur der irischen
Freiheitskämpfer
96 Die Anfänge der Hauptstadt
→ S. 68
99 Dublins Docklands

**102 MIT KINDERN
UNTERWEGS**
Die besten Ideen für Kinder

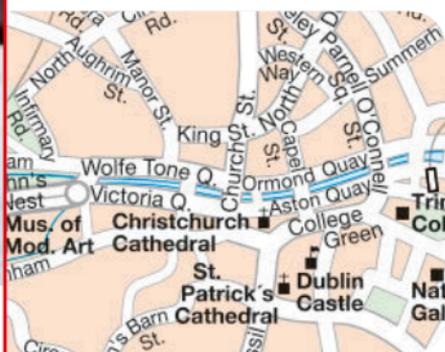
104 EVENTS, FESTE & MEHR
Alle Termine auf einen Blick

**106 LINKS, BLOGS, APPS &
CO.**
Zur Vorbereitung und vor Ort

108 PRAKTISCHE HINWEISE
Von A bis Z

114 SPRACHFÜHRER

**118 CITYATLAS &
STRASSENREGISTER**



134 REGISTER & IMPRESSUM

136 BLOSS NICHT!

GUT ZU WISSEN

Irische Raubeine → S. 22
Einfach mal Auszeiten → S. 37
Fit in the City → S. 45
Lieblings(ad)ressen → S. 58
Spezialitäten → S. 60
Lesehunger & Augenfutter
→ S. 68
Nur nicht (ver)schlafen
→ S. 82
Feiertage → S. 105
Was kostet wie viel? → S. 111
Wetter → S. 112

KARTEN IM BAND

(120 A1) Seitenzahlen und
Koordinaten verweisen auf
den Cityatlas
Übersichtskarte Dublin mit
Umland auf S. 128/129
(O) Ort/Adresse liegt außer-
halb des Kartenausschnitts
Es sind auch die Objekte mit
Koordinaten versehen, die
nicht im Cityatlas stehen

(A-B 2-3) verweist auf
die herausnehmbare Faltkar-
te

UMSCHLAG VORN:
Die wichtigsten Highlights

UMSCHLAG HINTEN:
Liniennetzplan und Karte von
Temple Bar



Die besten MARCO POLO Insider-Tipps

Von allen Insider-Tipps finden
Sie hier die 15 besten

INSIDER TIPP ➔ Zu Tisch mit Jesus

Dublins Antwort auf Leonardo da Vinci: *Dublin's Last Supper* von John Byrne findet an einer Wand im italienischen Viertel statt und Sie können Tag und Nacht kostenlos daran teilnehmen → S. 43

INSIDER TIPP ➔ Modisches Verlangen stillen

Sie können sich Galliano und Co. nicht leisten? Macht nichts, bei *Covet – The Borrowers Boudoir* mieten Sie Ihre Traumrobe einfach → S. 67

INSIDER TIPP ➔ Pizzatruck und Flohmarkt

Dieser Pub hat viele Gesichter. Tagsüber ist *The Bernard Shaw* ein italienisches Restaurant, abends verwandelt sich der Laden in ein Wirtshaus mit Craft Beer, Pizzabus im Biergarten und Flohmarkt am Wochenende → S. 74

INSIDER TIPP ➔ Schont die Kreditkarte

Mit dem *Pre-Theatre Menu* Dublins saftigen Restaurantpreisen ein Schnippchen schlagen → S. 52

INSIDER TIPP ➔ Von Fachleuten empfohlen

Im *Curator's Room* im National Museum – Decorative Arts zeigen und erklären Ihnen die Museumskuratorinnen ihre Lieblingsstücke → S. 45

INSIDER TIPP ➔ Von Grabräubern und Nationalhelden

Das *Glasnevin Museum* auf dem riesigen Friedhof gleichen Namens lüftet die Geheimnisse von Dublins „Stadt der Toten“ → S. 49

INSIDER TIPP ➔ Heilender Kakao

Die Gründer des Ladens schworen um 1900 auf Kakao als Heilmittel. Heutzutage werden im *Chelsea Drugstore* Cocktails und kleine Mahlzeiten serviert → S. 71

INSIDER TIPP ➔ Kirche zum Gruseln

Diese Begegnung werden Sie so schnell nicht vergessen: In den Katakomben unter der *St Michan's Church* liegen Hunderte Jahre alte Leichen, die einfach nicht verwesen → S. 46

INSIDER TIPP ▶ **Im Hinterzimmer**

In *The Backroom* im Cobblestone wird nicht etwa heimlich gezoxt, was man bei dem Namen vermuten könnte. Dort stehen vielmehr erstklassige bekannte und noch nicht so bekannte Bands auf der Bühne
→ S. 74

INSIDER TIPP ▶ **Häppchen für Häppchen die Stadt erkunden**

Beim *Dublin Tasting Trail* kombinieren Sie Sightseeing der ungewöhnlichen Art zwischen Märkten, Fischläden und Käsegeschäften mit lauter leckeren Kostproben. Auf dieser Tour bleibt garantiert niemand hungrig → S. 112

INSIDER TIPP ▶ **Feinste Zutaten fürs Picknick**

Oben Mode, unten Kulinarisches: In *Avocas Food Hall* gibt es außer Kleidung und Leckerem zum Mitnehmen – frischgebackenes Brot, irischen Käse und Pies. Wie gut, dass das Picknickziel St Stephen's Green gleich um die Ecke liegt → S. 67

INSIDER TIPP ▶ **Wenn irische Raubeine aufeinander treffen**

Ein Hurling-Match oder ein Gaelic-Football-Spiel live im *Croke Park Stadium* werden Sie so schnell nicht vergessen. Das Spiel ist so schnell, da wird Ihnen garantiert nicht langweilig (Foto o.) → S. 22

INSIDER TIPP ▶ **Schlaf los in Dublin**

Im *Avalon House* verdienen Sie mit jeder Minute Schlaf Geld. Preise von 10 Euro inkl. Frühstück sind aber auch einfach nicht zu toppen
→ S. 85

INSIDER TIPP ▶ **Mekka für Hipster**

Das Café *The Fumbally* mit gutem vegetarischen Essen war bereits ein Mekka für Hipster, bevor das Wort überhaupt erfunden wurde. Hunde und Musiker sind willkommen
→ S. 55

INSIDER TIPP ▶ **Busfahrt mit Panorama**

Unterwegs zum Fischerort Howth (Foto u.) bietet die Buslinie 31B puren Küstenblick → S. 51



BEST OF ...

TOLLE ORTE ZUM NULLTARIF

Neues entdecken und den Geldbeutel schonen

SPAREN

● **Weiter Blick über die Stadt**

Kostenlos und schön ruhig obendrein ist der Blick vom *Howth Head* über die Dubliner Bucht und weite Teile der Stadt. Der kurze Aufstieg ist nicht beschwerlich, wenn Sie die Stöckelschuhe im Koffer lassen. Er beginnt hinter dem *Deer Park Hotel* → S. 51

● **Den Rocklegenden auf der Spur**

Dublins Musikszene hat außer U2 auch jede Menge anderer berühmter Rockmusiker hervorgebracht. Der *Rock 'n' Stroll Trail* führt Sie auf deren Spuren. Die Broschüre mit Podcast gibt's kostenlos im Internet: Herunterladen, ausdrucken und los geht's → S. 112

● **Ökologisch korrektes Verkehrsmittel**

Wem die Füße vom Sightseeing schmerzen, der lässt sich innerhalb der City Dublins bequem und ökologisch in einem *Ecocab* ans Ziel bringen. Kräftige Menschen in überdachten Dreirädern tun das ganz umsonst für Sie, weil sie von Firmen gesponsert werden (Foto) → S. 111

● **Die lange Nacht der Dubliner Kultur**

Dublin schließt sich dem Trend der europäischen Großstädte an und begeht jeden September die *Culture Night* in der ganzen Stadt. Musik, Kunst, Lesungen, Workshops bis zum Morgengrauen in Museen, Theatern, Pubs ... Und das Beste: Alles für lau → S. 105

● **Das Gold der Kelten gibt's noch gratis**

Trotz Wirtschaftskrise ist der Eintritt in die staatlichen Museen noch frei. Besuchen Sie das *National Museum* und bestaunen Sie die kostbare Sammlung mit Exponaten der Wikingerzeit und einer Goldkollektion aus längst vergangenen Tagen keltischen Wohlstands → S. 32

● **Livemusik im Pub**

Die Kosten für Konzertbesuche können die Urlaubskasse schnell sprengen. Nicht so in Dublin: Hier gibt es noch Pubs, in denen Sie irische Livemusik für free genießen. Gute Adressen sind *The Brazen Head* und *Hughes' Bar* → S. 73, 74



Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Hinweise aus

TYPISCH DUBLIN

Das erleben Sie nur hier

● *Dublins Dichter und der Durst*

Wenn Sie in Dublin auf den Spuren der Dichter wandeln möchten, brauchen Sie keine trockene Kehle zu fürchten: Beim *Literary Pub Crawl* führen Schauspieler von Pub zu Pub, rezitieren Verse, singen Balladen, inszenieren Melodramen und informieren über Werk und Wirkungsstätten der Autoren → [S. 112](#)

● *Georgianisches am Merrion Square*

Der im georgianischen Stil erbaute *Merrion Square* wird Sie besonders mit seinen leuchtend bunten Türen beeindrucken. Im Park in der Mitte gibt's eine Sammlung historischer Straßenlampen und mehrere Skulpturen, darunter eine Statue von Oscar Wilde, der von 1855 bis 1876 im Haus Nummer 1 wohnte → [S. 30](#)

● *Auf Prominentenpirsch*

Wenn Sie in Dublin Ausschau nach VIPs halten möchten, tun Sie das am besten in der *Horseshoe Bar* im Shelbourne Hotel. Wer hier sitzt, will gesehen werden. Hotel und Bar sind eine Dubliner Institution, in der so mancher Skandal seinen Ausgang nahm → [S. 81](#)

● *Beliebtes Zahlenspiel*

Nirgendwo ist Irland irischer als beim Bingo, das in den Gemeindehallen und im *National Stadium* stattfindet. Irgendwann ruft jemand „Check“, und die hochkonzentrierten Gesichter der Spieler entspannen sich für ein paar Sekunden. Versuchen doch auch Sie mal Ihr Glück (Foto) → [S. 72](#)

● *Das Herz des alten Dublin*

Der Stadtteil *The Liberties* trägt seinen Namen seit der Zeit, als er ein zollfreier Bezirk war. In den kleinen Läden und Antiquitätengeschäften in der Thomas Street und Meath Street sind Schnäppchenjäger unterwegs. Auch die Guinness-Brauerei liegt in den Liberties → [S. 47](#)

● *Mit dem Zug am Meer entlang*

Sie haben die Irische See immer im Blick: Der *DART* (Dublin Area Rapid Transport) bringt Sie einmal um die Dubliner Bucht. Der Vorortzug fährt von Howth und Malahide im Norden Dublins immer an der Küste entlang bis nach Greystones in der Grafschaft Wicklow → [S. 50, 110](#)



TYPISCH HSC

BEST OF ...

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

Aktivitäten, die Laune machen



● **Auf ein Pint**

Der Pub *Mulligan's* von 1732 ist stets so behutsam renoviert worden, dass Sie Ihr Bier noch heute in sehr uriger Atmosphäre trinken können → **S. 75**

● **Unter Glas gewachsen**

Original viktorianische Gewächshäuser sind selten geworden. In Dublins *Botanischem Garten* gibt es sie noch. Während Sie unter Glas zwischen Palmen und Orchideen wandeln, darf es draußen schütten, so viel es will → **S. 50**

● **Hinter Gitter schauen**

Das *Kilmainham-Gefängnis* ist Irlands Bastille. Beim Gang durch den düsteren Bau bekommen Sie einen Schnellkursus in irischer Geschichte: Von 1796 bis 1924 war das Gefängnis mit irischen Rebellen bevölkert, die gegen die britische Besatzung gekämpft hatten (Foto) → **S. 50**

● **Aus der Tüte essen**

Kehren Sie ein bei Irlands berühmtestem „Chipper“: Fish and Chips von *Leo Burdock*. Seit 1913 wandert hier Frittiertes in die Tüte. Neben dem Eingang können Sie sich in die lange Liste prominenter Kunden von Mick Jagger über Tom Cruise bis Edith Piaf vertiefen → **S. 61**

● **Alles über Kobolde**

Im *National Leprechaun Museum* tauchen Sie in Irlands Mythologie ein. In zwölf interaktiven Kapiteln wird Ihnen der Leprechaun erklärt – von der ersten Sichtung des grünen Kobolds im 8. Jh. bis hin zu seiner heutigen Darstellung im Film und in der Popmusik → **S. 103**

● **In der Filmwelt**

Drei in einem: Im *Irish Film Institute* gibt es nicht nur ein Programmkino, in dem Sie anspruchsvolle Filme sehen können, sondern auch ein preiswertes Café und eine gut sortierte Filmbuchhandlung → **S. 73**

REGEN

ENTSPANNT ZURÜCKLEHNEN

Durchatmen, genießen und verwöhnen lassen

● **Wellness mit eigenem Quellwasser**

Das *Wells Spa* im Hotel Brook Lodge nutzt nur eigenes Quellwasser für seine Angebote von Schlamm-bädern über Massagen bis zu Aromatherapien. Wenn Ihnen danach ist, können Sie auch eine Eisdusche nehmen → S. 37

● **Viel Platz im Grünen**

Unkompliziert und kostenlos entspannen Sie im *Phoenix Park*, eine der größten innerstädtischen Grünanlagen der Welt. Bei einer Fläche von mehr als 7 km² findet hier jeder sein ruhiges Plätzchen für ein Picknick oder ein Schläfchen im Sonnenschein (Foto) → S. 50

● **Massagen von Kopf bis Fuß**

Der Verspannung keine Chance geben: Drei ausgebildete Masseurinnen bieten bei *Mai Thai Massage* im Herzen von Temple Bar traditionelle Thai-Massagen, Ölmassagen, Fußmassagen, Schulter- und Rückenmassagen sowie indische Kopfmassagen an → S. 37

● **Den Körper in Topform bringen lassen**

Bei *Therapie* können Sie sich komplett auf Vordermann bringen lassen. Von der Entfernung unerwünschter Haare über Anti-Faltenbehandlung, Make-up und Massagen bis zu Laser-Augenbehandlungen wird alles angeboten. Einen Wunder-Schlankheitstee gibt es auch → S. 37

● **Durchatmen mit Kirchenmusik**

Selbst für Ungläubige kann ein Gottesdienst in einer katholischen Kathedrale ganz entspannend sein – vor allem am Sonntagvormittag, wenn in St Mary's Pro-Cathedral der *Palestrina Choir* die Messe singt → S. 46

● **Übers Meisterwerk meditieren**

Michelangelo Caravaggios Gemälde „Die Festnahme Christi“ ist das wohl wichtigste Exponat der *National Gallery of Ireland*. Abseits der Hauptbesuchszeiten am Wochenende können Sie stundenlang auf der gepolsterten Bank vor dem Gemälde sitzen und meditieren → S. 32



ENTSPANNT

AUFTAKT





ENTDECKEN SIE DUBLIN!

James Joyce bezeichnete Dublin einmal als „die Sau, die ihre Ferkel frisst“. Dem Schriftsteller war seine Heimatstadt zu eng, zu katholisch, sodass er wegzog, zuerst nach Paris, später nach Zürich, wo er auch begraben ist. Mit seinem monumentalen Roman *Ulysses* hat er Dublin dennoch ein **literarisches Denkmal** gesetzt, wie es keine andere Stadt für sich beanspruchen kann. Sie können die Strecke, die der Protagonist des Romans, Leopold Bloom, an jenem 16. Juni 1904 zurücklegt, nachwandern, viele der Orte, die Joyce beschreibt, gibt es noch. Der Name der Stadt geht übrigens auf das gälische *Dubh-linn* zurück: „**schwarzer Pfuhl**“ und bezeichnet ein Becken mit dunklem Wasser, das sich am Zusammenfluss der Liffey und des heute unterirdischen Flusses Poddle gebildet hatte, wo der historische Stadtkern wuchs.

Die dunklen Zeiten, die viele Schriftsteller und Künstler ins Ausland vertrieben haben, sind längst vorbei. Heute ist die irische Hauptstadt, in der rund 1 Mio. Menschen leben, eine **weltoffene, moderne Metropole**, die Einheimischen, Einwanderern und Besuchern viel zu bieten hat – und Kindern auch. Wo sonst findet man ein Museum, in dem eine Feengestalt (Leprechaun), ein winziger Schuhmacher, weiß, wo immense Goldschätze versteckt sind?